

## EDITORIAL



## Stark bleiben in der Krise

**B**auen ist aktuell extrem teuer - und das mit steigender Tendenz. Grund ist unter anderem der Ukraine-Krieg, der die bereits vorhandenen Unterbrechungen der Lieferketten als Folgen der Corona-Krise noch verschärft. Auch sind die Preise für Energie, Baumaterial und andere Rohstoffe stark gestiegen und kurbeln die Inflation weiter an. Und auch die Versicherungsprämien werden spürbar kostenintensiver. In unserem neuen Funk Forum Austria Spezial lesen Sie, welche Vorteile Ihnen unsere Funk BauRisk-Polizze für das Projektgeschäft bietet.

Zudem erfahren Sie, wie Sie Elektrofahrzeuge optimal versichern können und welche Aspekte beim Abschluss einer Versicherung für ein solches Fahrzeug zu beachten sind.

Viel Freude mit der Lektüre!

Ihr

**Mario Heinisch**  
Geschäftsführender Gesellschafter



Die Preise bei Bauprojekten steigen aktuell. Schuld sind Lieferengpässe beim Material.

## FUNK BAURISK-POLIZZE

# Eine Lösung für alle am Bau

Bauen wird teurer. Auch versicherungsseitig steigen die Prämien. Die Funk BauRisk-Polizze als Projektversicherung ist in dieser Situation eine smarte Lösung.

**B**edingt durch die Pandemie kam es in den letzten zwei Jahren vielfach zu langen Lieferfristen und dadurch zu Verzögerungen bei Bauprojekten. Baufirmen, die Anfang dieses Jahres Verträge abgeschlossen hatten, konnten in der Regel eine Preisgarantie bis Ende 2024 vereinbaren. Ein Problem stellt aber die Verzögerung der behördlichen Genehmigungen dar. Das kann zur Folge haben, dass

man aus der Fixpreisgarantie herausfällt. Garantien können ungültig geworden sein, Preise müssen neu verhandelt werden. Die bestehende Kalkulation ist hinfällig.

Als Kostentreiber lassen sich vor allem die Rohstoffe Stahl und Aluminium aus der Ukraine und Russland benennen. Auch Bauholz und Energie haben sich deutlich verteuert. Die

dadurch entstandene Preissteigerung sorgt für Verschiebungen der Bauzeiten und zieht nicht selten schwere wirtschaftliche Folgen mit sich, die nicht reversibel sind.

### Kostenanstieg bei Versicherungen

Neben diesen Herausforderungen gibt es auch einen Kostenanstieg für Versicherungen von Großbauvorhaben. Diese Preissteigerung hat verschiedene Gründe: Durch den anhaltenden Bauboom hat die Nachfrage nach kombinierten Bauwesen- und Haftpflicht-Versicherungen für Großbauprojekte stark zugenommen. Daraus ergeben sich steigende Schadenzahlungen im Projektgeschäft und Prämiensteigerungen von in etwa zehn Prozent. Erschwerend kommt hinzu, dass sich einige Versicherer aus diesem Geschäft zurückziehen, da es für sie nicht mehr rentabel ist und damit auch weniger

Führungsversicherer zur Verfügung stehen. Dies alles führt dazu, dass auch der Verhandlungsspielraum zunehmend eingeschränkter wird und es – vor allem bei Bauvorhaben mit sehr hohen Baukostenvolumina – immer schwieriger wird, ein Versicherer-Konsortium zu bilden.

### Attraktive All-in-One-Lösung für alle Beteiligten

Die Funk BauRisk-Polizze bietet demgegenüber eine attraktive All-in-One-Lösung für alle am Bauprojekt Beteiligten. Dabei werden das gesamte Bauvorhaben und alle Beteiligten in einer Versicherungspolizze versichert. Das ist umfassend, einfach und sorgt für optimale Transparenz.

Die Vorteile eines einheitlichen Versicherungsschutzes für alle am Bau beteiligten können sich sehen lassen: Für den Bauherren entfällt der hohe administrative Aufwand der

Überprüfung des ausreichenden Versicherungsschutzes der am Bau Beteiligten. Außerdem: Die Einzelverträge bieten oft nur sehr niedrige Versicherungssummen, die nicht objektbezogen sind. Wenn dann ein am Bau Beteiligter bei noch weiteren Bauvorhaben engagiert ist, besteht die Gefahr, dass die Versicherungssumme seines Einzelvertrages bereits bei einem projektfremden Schadenfall ausgeschöpft wurde und daher keine ausreichende Deckung mehr besteht.

### Kein Negativkompetenzgerangel bei Versicherern

Des Weiteren kommt es bei Abschluss der Funk BauRisk-Polizze im Schadenfall nicht zum „Negativkompetenzgerangel“ zwischen den Versicherern – damit werden Bauverzögerungen durch Beweisverfahren vermieden. Aber auch auf Auftragnehmerseite überwiegen die Vorteile: So werden u. a. die eigenen Jahres-Haftpflicht-Verträge aufgrund von Reserven oder Schadenzahlungen nicht belastet und es stehen viel höhere Versicherungssummen zur Verfügung. ■

### Ihr Kontakt:



Barbara Wagner  
b.wagner@funk-austria.com



Mario Heinisch  
m.heinisch@funk-austria.com



Die vielen Beteiligten an einem Bauprojekt lassen sich mit der Funk BauRisk-Polizze absichern.



Immer mehr E-Autos sind unterwegs. Nur wenige wissen, worauf es bei der Absicherung ankommt.

## DAS MÜSSEN SIE BEACHTEN

# Elektrofahrzeuge optimal versichern



Das Elektrofahrzeug hat an Bedeutung für die KFZ-Branche gewonnen. Aufgrund der Klimakrise, der steigenden Spritkosten und der finanziellen Vorteile sind viele Firmen und auch Privatanutzer auf einen elektrischen Antrieb umgestiegen.

**M**ittlerweile ist jedes dritte neu zugelassene Fahrzeug im Privatbereich ein Elektrofahrzeug. Dadurch bedingt wird die Angebotspalette der Produzenten stetig ausgebaut und verbessert, sodass dem/der Käufer\*in die Qual der Wahl bleibt.

Grundsätzlich unterscheiden sich die Elektrofahrzeuge im Äußeren nicht von mit fossil betriebenen Fahrzeugen, dennoch gibt es beim Kauf und Abschluss einer Versicherung entsprechende Punkte zu beachten, um im Versicherungsfall nicht das Nachsehen zu haben.

### Batterie inklusive oder nicht?

Die wichtigste Komponente im Elektrofahrzeug stellt die Batterie dar. Beim Kauf von Elektrofahrzeugen bieten manche Händler die Möglichkeit an, die Batterie inklusive des Fahrzeuges zu kaufen oder für eine gewisse Dauer zu mieten. Die Möglichkeit der Miete impliziert oft das Wechseln der Batterie nach einer gewissen Benutzungsdauer. Obwohl der technische Fortschritt in den letzten Jahren eine erhebliche Steigerung hinsichtlich der Leistung, Reichweite und Ladedauer ermöglicht hat, ist diese Komponente >>>

» noch immer die Schwachstelle beim Elektrofahrzeug. Im Vergleich zu anderen Fahrzeugelementen hat die Batterie eine viel geringere Lebensdauer und muss nach drei Jahren durchschnittlicher Benutzungsdauer aufgrund von Verschleißerscheinungen ausgetauscht oder die Fahrweise entsprechend adaptiert werden. Die oben angesprochene Wahl des Kaufes der Batterie oder der Miete hat direkten Einfluss auf den Listenpreis des Fahrzeuges und somit auf die Versicherung und den damit verbundenen benötigten Versicherungsschutz.

### Batterie: Kaufen oder mieten

Sofern die Batterie gekauft wird, erhöht sich der Listenpreis und damit die zu versichernde Summe, was bei Nichtbeachtung zu einer Unterversicherung in der Kaskoversicherung führen könnte. Gleichzeitig wird für die Komponente der Batterie – da diese im Eigentum des Fahrzeugbesitzers ist – zusätzlicher Versicherungsschutz in der Kasko benötigt. Dieser Versicherungsschutz muss zusätzlich in Form eines sogenannten Elektro-Paketes als Zusatzbaustein bei Beantragung mit eingeschlossen werden. Hierbei werden Schäden an der Batterie infolge von Blitzschlag, Ladungsspannungen, Diebstahl des Ladekabels etc. gedeckt. Sollte man sich für die Mietvariante entscheiden gilt auch hier, entsprechend darauf zu achten. Ausschlaggebend ist der Mietvertrag. Dieser regelt, ob auch eine Versicherung für die Batterie enthalten ist. Hierbei gibt es auch unterschiedliche und je nach Hersteller individualisierte Angebote. Enthält dieser Mietvertrag einen entsprechenden Versicherungsschutz für die Batterie, muss dieser nicht erneut abgeschlossen werden, da eine Doppelversicherung vorliegt. Im Schadenfall erhält man, trotz doppelter Zahlung, den Schaden nur einmal ersetzt. Zudem ist zu beachten, dass der korrekte Listenpreis (ohne Batteriekosten) bei der Versicherung angegeben wird, da ansonsten eine Überversicherung vorliegt. Hierbei tritt dasselbe Problem auf: Trotz höherer Zahlung besteht nur Anspruch auf den tatsächlichen Wert.

### Elektro-Tarif

Elektrofahrzeuge können mit dem Versicherungstarif von anderen Fahrzeugen normal beantragt werden. Jedoch ist aufgrund der wachsenden Nachfrage von einigen Versicherungen ein eigener Tarif für Elektrofahrzeuge entworfen worden. Diese sind speziell auf Elektrofahrzeuge zugeschnitten und umfassen in der Regel alle wichtigen Versicherungsbausteine. Um gegenüber anderen Tarifen entsprechend konkurrenzfähig zu sein, enthalten diese auch bestimmte Vorteile (günstigere Prämie, kein Bonus-Malus-System), die einen Abschluss interessant machen. Diese sind standardisiert und können nicht entsprechend individuell gestaltet werden. ■

### Ihr Kontakt:



Martin Ottendorfer  
m.ottendorfer@funk-austria.com



### Fazit:

Der Kauf eines Elektrofahrzeuges hat indirekt mehr Einfluss auf den benötigten Versicherungsschutz, als man zuerst vermuten möchte. Aufgrund der Angebotsvielfalt gilt es, sich mit dieser Thematik besonders zu beschäftigen, um nicht unter- oder Überversichert zu sein. Hierbei hilft es, eine\*n entsprechende\*n Expert\*in an der Seite zu haben, welche\*r in solchen Fällen mit entsprechendem Rat zur Seite steht.

## Impressum

### Herausgeber

Funk Gruppe  
Valentinskamp 20 | 20354 Hamburg  
Fon +49 40 35914-0

### Redaktion

Mario Heinisch, Sandra Stankovic,  
Dr. Anja Funk-Münchmeyer,  
Ansgar Vaut

### Kontakt

Über Anregungen, Hinweise oder den Wunsch nach weiteren Informationen freuen wir uns. Wenden Sie sich bitte an Mario Heinisch (m.heinisch@funk-austria.com).

### Grafik

Hauke Kaden

### Druckerei

Beisner Druck GmbH & Co. KG  
Müllerstraße 6, 21244 Buchholz  
Auflage: 50 Exemplare

### Bildnachweise

stock.adobe.com: ....Funk (Rest)